

Kurzes Landesliga-Gastspiel: SCO-Herrenteam steigt ab

Kassel. Trotz einer enormen Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr, in dem die Herren des Schwimmclubs Oberursel (SCO) als Zweitplatzierte der Landesliga in die Oberliga aufsteigen konnten, belegte der Neuling dort jetzt nur Platz elf und muss somit in den sauren Apfel des Abstiegs beißen.

Die Schwimmer des SCO erreichten zwar 18540 Punkte (fast 800 mehr als 2006) – im Gegensatz zur stark besetzten Oberliga Hessen hätte das erzielte Ergebnis in der höherklassigen 2. Bundesliga West zum Klassenerhalt gereicht. SCO-Trainer Lars Klüglein: „Mit den gezeigten Leistungen ist der sofortige Wiederaufstieg im nächsten Jahr

auf jeden Fall möglich.“ Mit insgesamt 14 persönlichen Bestzeiten und fünf Vereinsjahresbestleistungen hatten die Orscheler aufgewartet. Maximilian Hützler und sein Bruder Constantin stellten dabei über 200 m Brust (2:24,24 min.) bzw. 200 m Rücken (2:13,44) neue Vereinsrekorde auf.

Außerdem traten für den SCO an: Gregor Bahro, Oliver Britz, Dirk Hentschel, Alexander Hützler, Malte Abramowski, Markus Mau, Marcel Müller und Lukas Mau.

Der Landesliga-Auftritt der SCO-Damen gestaltete sich dagegen sehr positiv, konnte man doch die Klasse überzeugend halten. Mit 17 persönlichen Bestleistungen und 16 Vereinsjahres-

bestleistungen waren die Schwimmerinnen zur richtigen Zeit in Form.

Neuzugang Astrid Büchner stellte über 50 m Schmetterling (0:33,71) einen neuen Vereinsrekord auf. Lena Schmidt (Jahrgang 1996) schwamm bei ihrem Meisterschaftsdebüt wie entfesselt und schaffte über 800 m Freistil (10:28,73) den Sprung auf Platz drei der deutschen Bestenliste ihres Jahrgangs. Da ist bei den im Dezember steigenden „Hessischen“ einiges zu erwarten. Zudem vertraten Melanie Blum, Elena Schnitzler, Julia Nottrodt, Cyra Benne- mann, Katrin Jilg, Aylin Gerber, Sabrina Pompe und Ann-Kathrin Gerullis die SCO-Farben. (gg)